

لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاللَّهُ أَكْبَرُ
 وَسُبْحَانَ اللَّهِ وَالْحَمْدُ لِلَّهِ وَ
 اسْتَغْفِرُ اللَّهَ الَّذِي لَا إِلَهَ إِلَّا
 هُوَ الْأَوَّلُ وَالْآخِرُ وَالظَّاهِرُ
 وَالْبَاطِنُ يُحْيِي وَيُمِيتُ وَهُوَ
 حَيٌّ لَا يَمُوتُ بِيَدِهِ الْخَيْرُ
 وَهُوَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ

*Lā ilāha illā llāhu wa-llāhu akbar.
 Wa subhāna llāhi wa l-ḥamdu li-llāhi
 wa staghfiru llāh alladhī lā ilāha illā hū
 al-awwalu wa l-ākhiru wa ḡ-ḡāhiru wa l-bāṭinu
 yuhyi wa yumītu wa huwa ḡayyun lā yamūtu.
 Bi-yadhīl-khayr wa huwa
 'alā kulli shay'in qadīr.*

Kein Gott ist außer Allāh, und Allah ist überaus groß.
 Und Ruhm sei Allāh, und Preis sei Allāh.
 Und ich bitte Allah um Vergebung, von dem gilt,
 daß es keinen Gott gibt außer Ihm,
 dem Ersten und dem Letzten,
 dem Offenbaren und Verborgenen.
 Er gibt Leben, und Er gibt Sterben.
 Und Er ist der Lebendige, der niemals stirbt.
 Aus Seiner Hand das Gute,
 und Er ist jeder Sache mächtig.

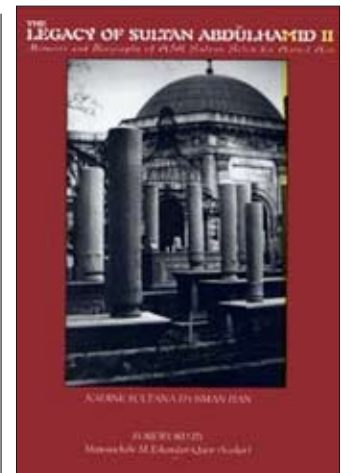


PRINZESSIN NADINE SULTANA D'OSMAN HAN-DAWSON, Enkeltochter des letzten Osmanischen Herrschers Sultan Abdulhamid II., besuchte kürzlich Mawlānā Sheikh Nāzim in Lefke.



Sie hat ein Buch über ihren Großvater, Sultan Abdulhamid II., und ihren Vater, Sultan Selim Han IV., verfaßt: *The Legacy of Sultan Abdulhamid II.* Das Buch ist in englischer und französischer Sprache erhältlich.

Nadine Sultana lebt und schreibt in Santa Fe, New Mexico. Sie ist ebenso Autorin von *Light of Truth Beaming on the Human Race* (1980) and *L'Heritage de S. M. Abdulhamit II, Sultan* (1989).



Buchdetails:

Autorin: Nadine Sultana d'Osman Han – Vorwort von M. M. Eskandari-Qajar (Kadjar)
 Verlag: Sultana Publishing, Santa Fe, NM, 2001.
 245 Seiten (einschl. 53 Abbildungen, Anhängen, Anmerkungen and Bibliographie)
 LCCN 2001: 126509
 Listenpreis: Hardcover US \$ 55
 Bestellinformation: Sultana Publishing, 1723 W. Alameda, Santa Fe, NM, 87501, USA (505 983-6124).

Frag den Propheten (2)

fas'al bihi khabira

MAULĀNĀ SHEIKH NĀZIM AL-ḤAQQĀNĪ,

Sohbet nach dem *Ishā*, 28. *Rabī'a al-awwal* 1431, 14. März 2010

[Fortsetzung]

O Menschheit! Ihr müßt entsprechend dieses himmlischen Befehls nachfragen, denn ihr wißt nichts. Ja. Ihr sagt vielleicht: „Wir wissen so viele Dinge unter Zuhilfenahme der Technologie.“ Das mag sein. Aber was steckt hinter der Technologie? Wer verleiht euch die Vollmacht, die Technologie zu beherrschen? *Tassaruf* – wer ist es?

Die Menschen denken jetzt: „Wir erreichen alles durch unsere Verstandeskräfte.“ Eure Verstandeskräfte helfen euch vielleicht als Wesenszug zutiefst in eurem Inneren.

Es bedarf aber einer innigen Verbindung zu eurem Schöpfer! Und niemand ist in der Lage, diesen Punkt zu erreichen, seinen Schöpfer direkt zu fragen, denn Allāh der Allmächtige hat allen Engeln und Propheten dieses Protokoll vorgeschrieben.

Mit *„fas'al bihi khabira“* meint der Herr der Himmel in Seiner Göttlichkeit Seinen meistgeliebten Bevollmächtigten. Er lehrt, wo man hingehen soll und daß das Siegel der Propheten ﷺ zu fragen ist, der Kenntnis von den Bedürfnissen des Fragenden hat. Und dann wird Sayyidinā Rasūlullāh ﷺ darum in der

Göttlichen Gegenwart nachfragen. Allāh der Allmächtige machte das Siegel der Propheten ﷺ zu Seinem – *muṭlaq* – Absoluten Repräsentanten, und alle Propheten streben danach, aus seinen Meeren der Spiritualität zu schöpfen.

Und es steht im Koran, der Herr der Himmel, *mukhāṭiban*, spricht das Siegel der Propheten ﷺ an. Wenn er also nicht in der Existenz wäre, wäre niemand in der Existenz.

Und der Herr der Himmel befiehlt allen Nationen: „Wenn ihr nicht versteht, müßt ihr *khabir* fragen, den Kundigen, der weiß, wessen ihr bedürft. Wenn Ich ihm gebe, erfährt er die Ozeane, dessen Ende oder Grund, *mutahā*, niemand kennt.

Alle Propheten fragen beim Siegel der Propheten, Sayyidi r-Rusuli l-Kirām, dem Meister der gesegneten Propheten, nach, um zu verstehen, Sayyidinā Muḥammad ﷺ!

Wir müssen ebenso fragen, denn wir sind dazu erschaffen, etwas zu wissen.

Wenn der Letzte Tag kommt, werden die Engel die normalen Leute fragen, die Propheten werden ihre Nationen befragen, dann werden alle Propheten vom Siegel der Propheten ﷺ befragt werden, der wiederum von seinem Herrn, Allāh dem Allmächtigen, befragt werden wird. Dies soll den Menschen

zeigen, daß er verantwortlich ist. Ihr müßt jemanden haben, der mehr weiß als ihr. Ihr müßt jenen fragen und von ihm lernen! Allāh der Allmächtige befiehlt der Nation des Siegels der Propheten ﷺ: „Wenn es darum geht, zu wissen oder zu verstehen, müßt ihr den fragen, der über ihn Bescheid weiß.“

So frage ich die Salafi 'Ulamā: Wer es ist, den ihr fragt? – Denn sie sagen vielleicht: „Wir fragen unsere Gelehrten.“ Welche Gelehrten muß man fragen? Die, deren Wissen zum Siegel der Propheten ﷺ führt, die müßt ihr fragen. Ihr müßt versuchen, jemanden zu finden, der euch in die heilige Gegenwart des Siegels der Propheten ﷺ tragen kann und dann fragt.

Denkt nicht, daß Allāh der Allmächtige am Tag der Auferstehung, dem Gerichtstag, Gericht für jeden abhält. Nein. Vielmehr wird es sehr viele Vertreter im Namen des Herrn der Himmel geben, die ihre Nationen befragen.

Die Engel auf dem Friedhof fragen: „Wer ist dein Herr? *Man rabbuk?*“

Du kannst sagen: „*Yā rabbī*, mein Herr ist Allāh der Allmächtige.“

Die Engel sagen: „Von wem hast du das gelernt?“

„Wir haben es vom Siegel der Propheten ﷺ gelernt, dem Meistgelehrten!“

Ja, in Ordnung. Das bedeutet, zwischen dir und ihm. Er wird befragt werden.

„Dieser, jener ... Meint ihr, sie wären *khabir*, Experten für alles? Wir suchen nach einem Lehrer, der euch gelehrt hat, auf die Frage ‚Wer ist euer Herr?‘ zu antworten: ‚Mein Herr ist Allāh der Allmächtige.‘ Und von wem hat ihr diese Antwort gelernt?“

Es gibt niemanden, der nicht bestrebt ist, etwas zu lernen. Wer ist derjenige?

Deshalb frage ich jetzt Salafi 'Ulamā: „Von wem erwerbt ihr euer Wissen? Auf welchem Fundament baut ihr euer Wissen auf? Auf einem Felsen, einem Baum, einem Thron, auf der Erde, in den Himmeln? Wo habt ihr gelernt?“

Wer ist jener, auf den im Heiligen Koran Bezug genommen wird, wenn es heißt: *„fas'al bihi khabira“*? Wenn ihr etwas lernen wollt, müßt ihr jemanden fragen, der bevollmächtigt ist zu beantworten, wonach ihr fragt. Die Antwort von nicht bevollmächtigten Leuten hat keinen Wert – also geht weg!

So fragen nur sehr, sehr wenige Leute nach ihrem wahren Wesen und den Toren des Wissens zu endlosen Ozeanen. Widmet täglich wenigstens fünf Minuten der Erkenntnis. Auch könnt ihr nicht verstehen, wenn es dort nicht jemanden gibt, der macht, daß ihr versteht. So lehren alle Propheten die Menschen, auf daß sie verstehen und ihre wahre Identität als Gläubige oder Ungläubige erkennen.

Und dies ist ein endloser Ozean!

O Leute, kommt und hört zu, damit ihr es nicht eines Tages bedauert.

Dies ist eine kostenlose Lehre und eine himmlische Leh-

re. Sie stammt nicht aus dem Wissen, das ich erworben habe. Nein.

Es ist eine Verpflichtung für einen jeden, solch eine Frage zu stellen und zu erfahren, was sie bedeutet. Wenn ihr das nicht tut, werdet ihr aus der Menschheit herausgenommen und auf die Stufe der unverständigen Tiere gestellt werden. Es liegt an euch.

Möge Allāh uns vergeben.
Allāh Allāh, Allāh Allāh, Allāh Allāh, 'Azīz Allāh, Allāh Allāh, Allāh Allāh, Allāh Allāh, Karīm Allāh, Allāh Allāh, Allāh Allāh, Allāh Subḥān Allāh, Allāh Allāh, Allāh Allāh, Allāh Allāh, Sultān Allāh

Hayy, Hayy, Hayy, Hayy, Hayy, Hayy, Hayy, Hayy, Hayy, Hayy, Hayy, Hayy, Hayy, Hayy, Huuuuuuuuuuu.

Fātiḥah.

Astaghfirullāh.

[45 Minuten]

Al-ḥamdulillāh, al-ḥamdulillāh, al-ḥamdulillāh, yā Rabbī, shukr! Shukr, yā Rabbī! ♦

LICHTBLICK



SPOHR PUBLISHERS LTD
www.spohr-publishers.com,
Redaktion SALIM SPOHR
& HAGAR SPOHR,
Tefkrou Anthia 7,
Cy-2566 Lympia / Lefkosia.
salim@spohr.cc, hagar@spohr.cc
in Verbindung mit
www.before-armeddon.com.
Bestellung über
www.spohr-publishers.com

Schlüssel zu den Schätzen der Himmel und der Erde

Maqalad as-samāwāti wa l-ard

Es wird berichtet, 'Uthmān ibn 'Affān, möge Allāh mit ihm zufrieden sein, habe den Propheten Allāhs ﷺ gebeten, er möge ihm Näheres über Allāhs im Qur'an öfter erwähnte Schlüssel zu den Schätzen der Himmel und der Erde berichten.

Da sprach der Prophet ﷺ: »Die Schlüssel zu den Schätzen des Himmels und der Erde sind die folgenden: (s. folgende Seite).

Und er fügte hinzu: »O 'Uthmān, wer dies einhundertmal am Tag wiederholt, dem ist versprochen, daß er mit zehn Gnaden belohnt wird:

Erstens werden ihm alle vergangenen Sünden vergeben; zweitens wird ihm das Höllenfeuer erlassen, drittens schützen ihn zwei Engel Tag und Nacht vor Leid und Krankheit. Viertens erhält er einen Schatz von Segen; fünftens erhält er soviel Segen wie einer, der einhundert Sklaven aus dem Stamme des Propheten Ismael, der Friede sei auf ihm, freiläßt. Sechstens wird ihm soviel Segen wie für das Lesen des ganzen Qur'an, der Psalmen, der Thora und der Bibel zuteil. Siebtens wird ein Haus im Himmel für ihn erbaut, achtens wird er mit einer frommen himmlischen Frau verheiratet. Neuntens wird er mit einer Krone der Ehre gekrönt, und zehntens wird sein Ersuchen um Vergebung für siebenzig seiner Verwandten angenommen.«

s. a. in Sheikh Nazim: *Buch der Heilung*, Kandern 2004, S. 176 f.